

Parlando

Zeitung der Musikschule Tettnang

Rund um die Musikschule | News | Berichte | Veranstaltungen

Ausgabe 02 | 2017



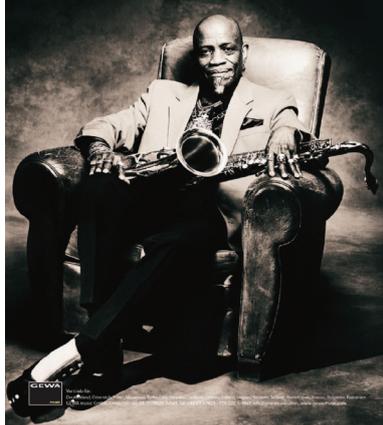
Bastien und Bastienne

„Die erste Opernproduktion der Musikschule Tettnang“

Musik ist Balsam
für die Seele
und Erholung
für den Geist.

Achim Schmidtman

YANAGISAWA
SAXOPHONES



Musikhaus Schäfer

Meisterwerkstätte
für Holz- und Metall-
blasinstrumente

Rotkreuzstraße 3

88046 Friedrichshafen

Telefon: 07541/9550527

Telefax: 07541/9550529

E-Mail: info@musikhaus-fn.de

www.musikhaus-fn.de

Öffnungszeiten:

Mo.–Fr. 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr,

Sa. 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr



Inhalt

| | |
|--|-------|
| Oper: Bastien und Bastienne..... | 4-5 |
| Musikschulfest 2017..... | 6 |
| Tarnowitz feiert 70 Jahre..... | 7 |
| Welches Instrument möchte ich lernen? - Instrumentenkarussell..... | 8 |
| Tanztag Kunterbunt September 2017..... | 9 |
| Neue Lehrkräfte..... | 10 |
| Adventliche Stunde Neukirch..... | 11 |
| Tettnanger Weihnachtsmarkt..... | 11 |
| Kinder- und Rätselseiten..... | 12-13 |
| FSJ-Kultur an der Musikschule..... | 14 |
| Adventliche Volksmusik..... | 16 |
| Musikgarten Nikolausfeier..... | 17 |
| Ein Baum für die Musikschule..... | 17 |
| Kunstaussstellung „Farbklänge“..... | 18-19 |
| Gesunde Musikschule..... | 20 |
| Vorschau, Kontakte und Terminplaner..... | 21 |
| Unsere Orchester..... | 22 |

Titelbild

Giulia Topp-Caburet, Ausstellung „Farbklänge“ in der Musikschule Tettnang (inspiriert von Vivaldis „Vier Jahreszeiten“)

Lassen Sie sich inspirieren, und entdecken Sie einige musikalische Anklänge

Impressum

Redaktion

Lea Schäfer (ls)

Wolfram Lutz (wl)

Simone Häusler (sh)

Roy Spiller (rs)

Regine Hoch-Shekov (rh)

Grafik, Layout & Anzeigenleitung

Lea Schäfer

07542/931613

Die Zeitung der Musikschule

Tettnang erscheint zweimal

jährlich und ist kostenlos

Auflage 1.000 Stück

Druckerei

Druckhaus Müller

Bildstock 9

88085 Langenargen



Vorwort

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern und Freunde der Musikschule!

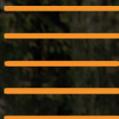
Die Vorweihnachtszeit ist da, und unsere Musiks Schülerinnen und Musiks Schüler sind wieder einmal voll im Einsatz. Ist es doch für Zuhörer wie Musiker immer wieder gleichermaßen ein Genuss, bei öffentlichen Veranstaltungen, Weihnachtsmärkten etc. adventliche Musik zu erleben und dadurch schon eine gewisse Vorfreude aufs Weihnachtsfest zu spüren.

Außerdem enthält diese Ausgabe auch einen Bericht über unsere erste eigene Opernproduktion und noch viele weitere musikalische Ereignisse.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch in ein musikalisches Jahr 2018.

Ihr Wolfram Lutz
Musikschulleiter



...erstmal zu *musik*  *fischer*

Geigen, Bratschen, Celli
Vermietung & Service
Noten & Zubehör
Gitarren & Ukulelen
Digitalpianos

Ulrich Fischer - Geigenbaumeister
Riedleparkstr. 20 Friedrichshafen
Telefon 07541-23939



Bastien und Bastienne

„Die erste Opernproduktion der Musikschule Tett nang“

Bereits im Frühjahr 2017 kam zum ersten Mal die Idee auf, ein Opernkonzert mit Ina Weißbachs Gesangsklasse einzustudieren. Die Wahl des Stückes fiel auf „Bastien und Bastienne“ von Wolfgang Amadeus Mozart, ein humorvolles Schäferdrama um die Schäferin Bastienne und ihren Geliebten. Bastienne ist traurig, denn ihr Liebster Bastien lässt sich von einer noblen Dame aus der Stadt (die bei beiden Aufführungen von Marie-Therese Häckl gespielt wurde) bezirzen. In ihrer Not wendet sie sich an den „Zauberer“ Colas (der in Wahrheit nicht wirklich ein Zauberer ist) und bittet diesen darum, ihr zu helfen. Colas' Ratschlag lautet, Bastien eifersüchtig zu machen und ihm die kalte Schulter zu zeigen. Beim nächsten Treffen der beiden Geliebten versteht Bastien die Welt nicht mehr, denn für ihn gibt es nur seine Bastienne. Und so gaukeln die Beiden sich, nach anfänglichen Bemühungen von Bastien, eine Zeit lang vor, je kein Interesse mehr am Andern zu haben, bis ihnen dann doch noch auffällt, dass sie sich eigentlich lieben.



Frau Weißbach begleitete die Sänger in den Einzelstunden immer am Klavier, und konnte so auf jeden ganz individuell eingehen und sehen, wer an welchen Stellen noch Unterstützung braucht. Vor den Sommerferien konnten dann schon die ersten Gesamtproben in Apflau stattfinden. Ursprünglich war geplant, die Oper des jungen Mozarts hauptsächlich konzertant aufzuführen, nach den ersten Intensivproben machte sich aber bemerkbar, dass das humorvolle Drama durch Kostüme und Schauspiel um einiges lebendiger und interessanter wurde. Eine Herausforderung war dann die Kombination aus singen, schauspielern und sich den richtigen Text zu merken.

Im Oktober probten dann erstmals die Sänger zusammen mit dem Streichquartett, das sie begleiten sollte. Ein Wochenende lang wurden intensiv das Zusammenspiel und die Tempowechsel probiert und daran gefeilt.

Der 20. Oktober war ein Freitagabend voller Premieren: Die Gesangsschüler von Ina Weißbach traten zum ersten Mal gemeinsam auf, und zum ersten Mal spielte das Streiquartett in dieser Zusammensetzung.

Elke Schaar an der 1. Violine, Katrin Klemm spielte die 2. Violine, Wolfram Lutz an der Viola und Frank Westphal mit dem Cello beeindruckten die Besucher im Rittersaal vor der eigentlichen Oper mit dem „Divertimento in G-Dur“ KV 156 ebenfalls von W. A. Mozart. Auch das Cembalo im Schloss, wurde zum ersten Mal vor Publikum bespielt und eingeweiht, und mit „Bastien und Bastienne“ kann die Musikschule Tett nang sich über ihre erste Opernproduktion freuen!



Die etwas einfache Handlung mit Happy End, die der junge Mozart bereits im Alter von 12 Jahren für seine Oper auswählte, stieß anfangs bei den Teilnehmern des Opernprojektes einerseits auf Skepsis, andererseits auf Interesse und Vorfreude. Dass „die erste Opernproduktion der Musikschule Tett nang“ mit viel Arbeit, aber auch Spaß verbunden ist, war den Teilnehmern schon anfangs klar, und alle waren positiv gestimmt und gespannt.

Nach den Osterferien begannen dann die ersten Einzelproben, um die Dialoge und Melodien zunächst einmal ins Ohr zu bekommen, und schnell wurde klar: es ist gar nicht so leicht, sich die Texte der damaligen Zeit zu merken.



Die Besetzung aus Lea Suntheim und Lea Holdschuer (Bastienne), Sebastiano Arona (Bastien) und Daniel Austermann (Colas) begeisterte am Freitagabend die Zuhörer mit wunderschönem Gesang, und wurde dafür mit viel Applaus belohnt.

Die zweite Aufführung am Sonntagvormittag wurde von Verena Seyboldt, die Bundespreisträgerin bei „Jugend musiziert“ wurde, noch zusätzlich um vier Mozartstücke bereichert („Oiseaux, si tous les ans“, „An Chloe“, „Der Zauberer“, „Als Luise die Briefe ihres ungetreuen Liebhabers verbrannte“), gefühlvoll begleitet vom Streichquartett.



Anschließend sangen sie und Beatrice Vaupel die Rolle der Bastienne und Sebastiano Arona (Bastien), und Vinzenz Wolpold (Colas) machten die Sonntagsbesetzung am 22. Oktober komplett.

Bei beiden Aufführungen lieferten die Sänger und Sängerinnen beeindruckende Leistungen ab, und das Publikum war sehr begeistert.

Die Darsteller selbst waren mit ihrem Auftritt und dem Gesamtbild alle sehr glücklich, und auch Ina Weißbach, die das gesamte Projekt leitete, war mit den Leistungen ihrer Schüler überaus zufrieden.

Bei der Frage, ob sie beim nächsten Mal etwas anders machen würden, lautet die Antwort der Teilnehmer klar: „Nein, aber es wäre vielleicht für die Zukunft eine schöne Idee, mal eine größere Oper aufzuführen, bei der alle Sänger und Sängerinnen gleichzeitig auftreten können, denn es hat wirklich viel Spaß gemacht!“

Auch den Zuhörern hat es viel Spaß gemacht, und wir würden uns freuen, bald wieder etwas von euch zu hören! (Is)

mit der Hilfe von

Daniel Austermann & Sebastiano Arona
(Vielen Dank!)



forster

Metzgerei

Vor dem Genuss kommt das Üben



Bei der Herstellung von frischen Wurstwaren ist es wie beim musizieren, nur wer sein Handwerk beherrscht kann anderen damit eine Freude machen.

Wir wünschen allen Schülern und Lehrern weiterhin die notwendige Begeisterung und die entsprechende Ausdauer.

Voller Freude warten wir auf den musikalischen Genuss

Tettngang

Tel 07542/6825

www.forster-metzgerei.de

regional ■ frisch ■ meisterhaft

Musikschulfest 2017

Am 15. Juli 2017 fand auf dem Gelände der Musikschule Tett nang wieder das alljährliche Musikschulfest, dieses Mal sogar mit Kunsthandwerkerflohmart, statt. Da 2016 aufgrund des schlechten Wetters kein Musikschulfest stattfinden konnte, war die Freude umso größer, dass das Wetter dieses Jahr bis (fast) zum Ende gehalten hat, und alle Gruppen ihre geprobten Stücke darbieten konnten. Verschiedenste Ensembles traten auf und wurden dafür stets mit Applaus der Besucher belohnt.

Den gelungenen Einstieg in das Programm bereitete die Verbindung aus Liederorchester, Bläserwerkstatt und Bläserklasse unter der Leitung von Gerhard Hartwig. Im Anschluss gestalteten das Schlagzeugensemble (Ltg. Andreas Bucher) sowie das Tiefe-Blech Ensemble (Ltg. Harald Schele) den Vormittag musikalisch weiter. Das Vororchester von Ulrich Hegele, in Vertretung dirigiert von Thomas Ruffing, zeigte sich danach von seiner besten musikalischen Seite, und Wolfgang Eisele trat anschließend mit 3 Schülerinnen als Saxophonquartett auf.

Die Klänge des Querflötenensembles „Flautino“ unter der Leitung von Alessandra Warnke, ließen sogar ein paar Sonnenstrahlen durch den wolkenbedeckten Himmel spitzeln.

Im Anschluss spielte das Jugendblasorchester Tett nang unter der Leitung von Ulrike Miller-Betzitza, bevor es eine Premiere gab: Einige Lehrer des Popularberichts der Musikschule schlossen sich in diesem Jahr zum ersten Mal zur „Lehrerband“ zusammen!

Den Ausklang eines gelungenen Musikschulfests umrahmte die Band „Cobéjaz“ um Roy Spiller.



Die Bühne des Musikschulfestes bot außerdem den passenden Rahmen für die Verabschiedung unserer langjährigen Elternbeirätinnen Ursel Bretzel und Margit Nachbaur.

An dieser Stelle nochmals vielen Dank für die gute Zusammenarbeit!

Auch unserem ehemaligen FSJ-Kultur Mitarbeiter Tom Schneider wurde auf diesem Wege sein Zertifikat für das absolvierte freiwillige soziale Jahr überreicht.

Das eigenständige Projekt, welches jeder FSJler initiieren soll, war in Toms Fall der parallel zum Musikschulfest stattfindende Kunsthandwerkerflohmart.

Die Aussteller boten Verschiedenes, von Seifen über Glaskunst und alte Noten an, was bei den Besuchern sehr gut ankam, und hoffentlich so im nächsten Jahr wieder weitergeführt werden kann!

Bedanken möchten wir uns ebenfalls herzlich bei den vielen Helfern, die sich um das leibliche Wohl der Besucher gekümmert, und alle Gäste und Musiker mit Getränken, Würsten, Kaffee, Kuchen und Waffeln versorgt haben!(s)



Tarnowitz feiert 70 Jahre

Schon seit 18 Jahren pflegt die Musikschule Tett nang eine musikalische Partnerschaft mit der Musikschule Tarnowitz in Polen. In den vergangenen Jahren fanden schon viele fruchtbare Austauschbegegnungen der beiden Musikschulen statt, und es wurde sogar eine gemeinsame CD eingespielt, die vom Deutsch-Polnischen Jugendwerk mit finanziert wurde.

Zu den Jubiläumsfeierlichkeiten anlässlich des 70sten Geburtstags der dortigen Musikschule waren deshalb Musikschulleiter Wolfram Lutz und der Initiator des erfolgreichen Austauschs, Gerhard Hartwig, mit eingeladen und nahmen an dem beeindruckenden Festakt im großen Saal der Musikschule Tarnowitz teil.

Als Gastgeschenk hatten sie ein Vibraphon mit dabei, das sie dem dortigen Musikschuldirektor Grzegorz Waloszczyk feierlich überreichten. (wl)



Doc-Music OOOOOOO.com
Ali Wagner

Gitarrentechnik
Beschallungstechnik

Klausenburger Straße 17 • 88069 Tett nang
direkt an der MEGA COMPANY

Fon: +49 (0)7542 9314934
Fax: +49 (0)7542 9314935
email: info@doc-music.com
www.doc-music.com

- Große Auswahl an Gitarren und Zubehör
- Eigene Servicewerkstatt
- Ausführliche Beratung



Welches Instrument möchte ich lernen?

Das Instrumentenkarussell

Manchmal ist es gar nicht so einfach, sich nach dem vorbereitenden elementaren Musikunterricht (z.B. Musikgarten und Früherziehung) gleich für das richtige Instrument zu entscheiden, denn die Auswahl ist ja ziemlich groß. Am besten wäre also, wenn man sich ganz in Ruhe nochmal jedes Instrument angucken und es sogar ausprobieren, oder vielleicht mit nach Hause nehmen könnte. Ein Tag ist dafür natürlich niemals genug, und so gibt es mit dem „Instrumentenkarussell“ ein Angebot an der Musikschule Tettnang, das genau auf die Kinder eingeht, die noch nicht ganz genau wissen, welches Instrument sie einmal lernen wollen.



In kleinen Gruppen, mit höchstens vier Teilnehmern, erkunden die Kinder so nach und nach die Streichinstrumente, Holz- und Blechblasinstrumente, Zupfinstrumente, Tasteninstrumente, Schlagwerk und Percussion. Je nach Möglichkeit können sogar Instrumente mit nach Hause genommen werden, um weiterhin zu testen.

Das Ziel ist, dass die Kinder nach dem Jahr einen Einblick in jede Instrumentengruppe erhalten und die große Auswahl an Musikinstrumenten entdecken konnten, um dann die Entscheidung, was sie später einmal lernen wollen, zu erleichtern! (ls)



Ein ganzes Jahr lang können die Kinder hier auf kreative und spielerische Weise über 20 verschiedene Instrumente kennenlernen, und werden dabei von den jeweiligen Fachlehrern ganz persönlich begleitet. Individuell und ohne Zeitdruck kann so probiert und verglichen werden, bis man sein Wunschinstrument herausfindet.



Die spannende Welt der Instrumente spielerisch entdecken...



Tanztag Kunterbunt Die reine Freude



Ohne jegliche Erwartung und Vorstellung, einfach nur um mich einmal wieder zur Musik zu bewegen, nahm ich an diesem Workshop teil.

Die Kursleiterin Eva-Maria Siegmund verstand es spielend leicht, ihre Liebe und Begeisterung zum Tanz und zur Musik auf uns Teilnehmer zu übertragen. Besonders schön ausgewählte Musikstücke aus verschiedenen Kulturkreisen, die Tänze dazu und poetische Texte zum Innehalten, brachten eine ganz spezielle, fried- und freudvolle Energie in unsere Gruppe und in diesen Tag!

Für mich waren diese Stunden eine wirkliche Bereicherung! Vielen Dank dafür!

(Heike Schäfer)

Neue Lehrkräfte

Julian Bucher und Ruth Ochsner

Name: Julian Bucher

Instrument: Schlagzeug

Wie und wo hat dein musikalischer Weg begonnen?

Mit 8 Jahren an der Musikschule Tettngang

Wie bist du darauf gekommen Musik zu studieren?

Es war schon immer mein Wunsch als Berufsmusiker zu arbeiten.

Was genau und wo hast du studiert?

Bachelor Schlagzeug mit Profil Orchester an der Musikhochschule in Trossingen.

Was machst du, wenn du nicht in der Musikschule Tettngang unterrichtest?

Ich unterrichte in Wangen an der JMS und leite die Stadtkapelle Tettngang. Außerdem spiele ich aushilfsweise in verschiedenen Orchestern.

Hobbys: Sport und Reisen

Eine Anekdote aus Studienjahren/Musikschulunterricht/Ensembles/Konzertreise...

Ich habe meinem Lehrer den abgebrochenen Schlägel mit Klebeband geklebt, zurück in seinen Koffer gelegt.

Was wünschst du deinen Schülern für die Zukunft?

Allseits Freude und Spaß am Musizieren & tolle Möglichkeiten sich als Musiker zu präsentieren.



Name: Ruth Ochsner

Instrument: Oboe

Wie und wo hat dein musikalischer Weg begonnen?

In der Musikschule Meckenbeuren. Da hatte ich mit vier Jahren musikalische Früherziehung und später Geigen- und Blockflötenunterricht. Mit der Oboe habe ich erst in der sechsten Klasse an der Musikschule Tettngang begonnen.

Wie bist du darauf gekommen Musik zu studieren?

Meine besten Freunde studieren derzeit noch Musik. Wir hatten uns seit der fünften Klasse gegenseitig beeinflusst und uns für ein Musikstudium entschieden.

Was genau und wo hast du studiert?

Ich war in Feldkirch (Österreich) auf dem Voralberger Landeskonservatorium, und habe Instrumentalpädagogik mit Hauptfach Oboe und Elementare Musikpädagogik als Nebenfach studiert.

Was machst du, wenn du nicht in der Musikschule Tettngang unterrichtest?

Ich unterrichte noch die Fächer Oboe und Musikalische Früherziehung in der Musikschule Meckenbeuren. Ansonsten leite ich zusammen mit einem ehemaligen Schulfreund einen Jugendchor in Ravensburg, und besuche in meiner Freizeit am liebsten meine Freunde.

Eine Anekdote aus Studienjahren/Musikunterricht/Ensembles/Konzertreise...

Noch als Blockflötenschülerin hat meine Duettpartnerin kurz vor dem Vorspiel immer Schluckauf bekommen, sodass wir immer erst ganz zum Schluss dran kamen, weil bis dahin ihr Schluckauf erst aufgehört hat.

Was wünschst du deinen Schülern für die Zukunft?

Dass sie genauso schöne Momente beim Musizieren erleben, wie ich es bisher und auch heute noch oft tue.

Adventliche Stunde

Neukirch



Großes Blockflötenensemble

Erstmalig gab es ein festliches Adventskonzert in der Kirche in Neukirch, bei dem Schüler und Schülerinnen der Musikschule und des Musikvereins Neukirch gemeinsam musizierten.

Initiatoren des Konzerts waren Hanna Kaiser und Thomas Ruffing.

Eine eindrucksvolle Eröffnung bot ein 46-köpfiges Blockflötenorchester unter der Leitung von Hanna Kaiser. Es folgte ein abwechslungsreiches Programm mit Beiträgen von kleineren Solisten und verschiedenen Ensembles, die von ihren Lehrern Thomas Ruffing und Wolfram Lutz geleitet und begleitet wurden.

Der abschließende musikalische Beitrag wurde von vier Querflöten des Erwachsenenensembles „Spätlese“ des Musikvereins dargeboten.

Abgerundet wurde die „Adventliche Stunde“ durch eine Geschichte für die jungen Zuhörer, geknnt vorgetragen von Erwin Baur.

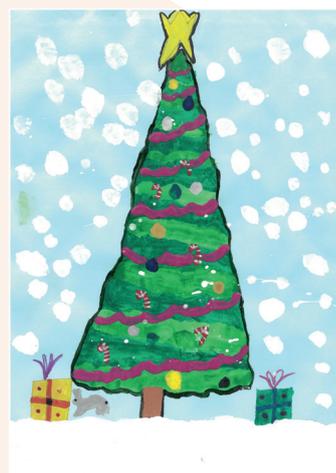
Mit einem gemeinsamen Adventslied wurden die Zuhörer verabschiedet. Alle waren der Meinung, dass das Konzert ein voller Erfolg gewesen sei, und man es unbedingt wiederholen sollte. (Is&hk)



Lena Steinhauser



Nelia Moll



Varjana Guseva

Tettninger Weihnachtsmarkt

Mit über 100 Musikschülern umrahmt und erfreute die Musikschule wiederum auch dieses Jahr die Besucher des Weihnachtsmarktes im Schloss Tettang.

Ganze Besuchertrauben lauschten begeistert u.a. den weihnachtlichen, festlichen und auch beschwingten Bläserklängen unserer Jüngsten und einem Trompetenquartett unter der Leitung von Gerhard Hartwig. Und weder die Kleinen noch die bereits mit ihrem Können und ihrer Spielfreude faszinierenden „Großen“ des Vororchesters (Ltg. Ulriche Hegele) ließen sich dabei trotz nahezu streif gefrorener Finger, Nasen und Lippen von ihrer schönen Musik abbringen. Dies belohnten die zahlreichen Zuhörer mit jubelndem Applaus.

Auch Thomas Ruffing verbreitete in bewährter Weise mit seinen Bläsern weihnachtlich gute Stimmung unter den andächtig lauschenden Weihnachtsmarktbesuchern. Das Querflötenensemble Flautino faszinierte mit dem Zusammenspiel von mehreren Flöten verschiedener Größe und mit abwechslungsreichem Programm, bereichert durch die erklärende Moderation ihrer Lehrerin Alessandra Warnke.

Als besondere Höhepunkt hat sich ein „Weihnachtliches Gesangsensemble“ (Klassen Ina Weißbach und Gisela Scharnagl) unter der Leitung von Ina Weißbach für das musikalische Rahmenprogramm des Weihnachtsmarktes angemeldet, um die lauschenden Besucher mit Engelsstimmen auf Weihnachten einzustimmen. (sh)

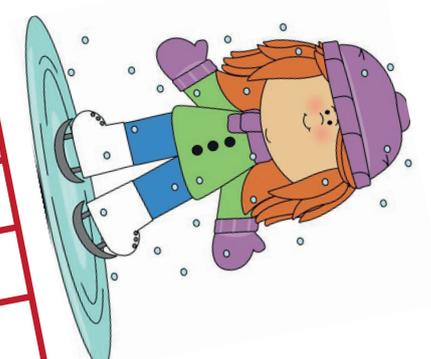
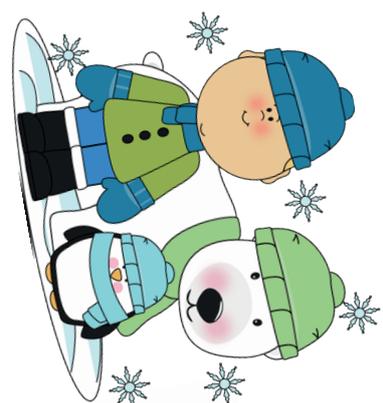
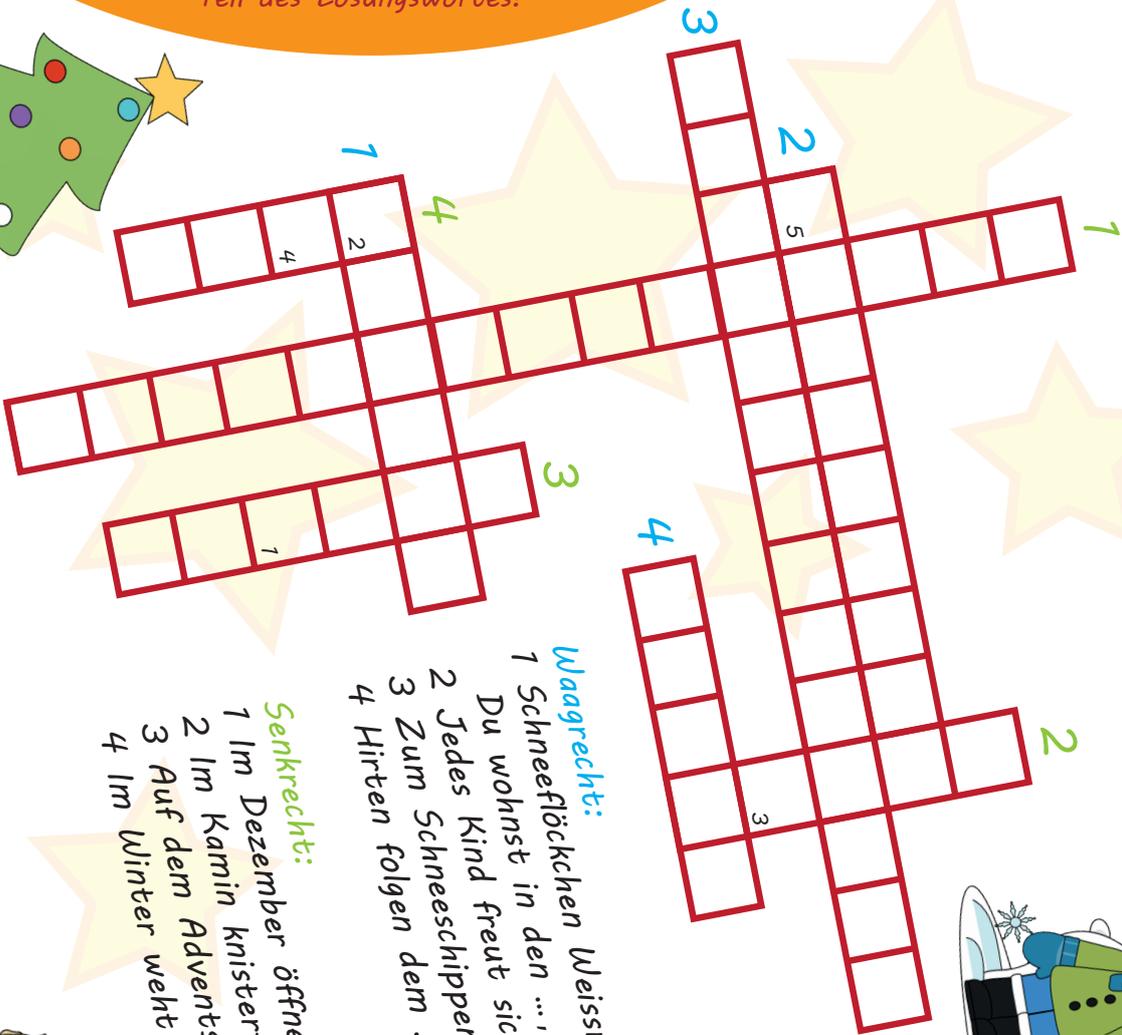


Hallo Kinder!
Weihnachten steht schon fast vor der Tür, und
Ton-Toni und ich haben wieder zwei tolle Rätsel
für euch dabei.

Von mir gibt es ein winterliches Kreuzworträtsel,
und auf der nächsten Seite erklärt Ton-Toni euch
genauer wie sein Noten-Rätsel funktioniert!
Viel Spaß beim Rätseln und frohe Weihnachten
wünscht

Eure UHULELE

TIPP: Auf dieser Seite findest du den zweiten
Teil des Lösungswortes!



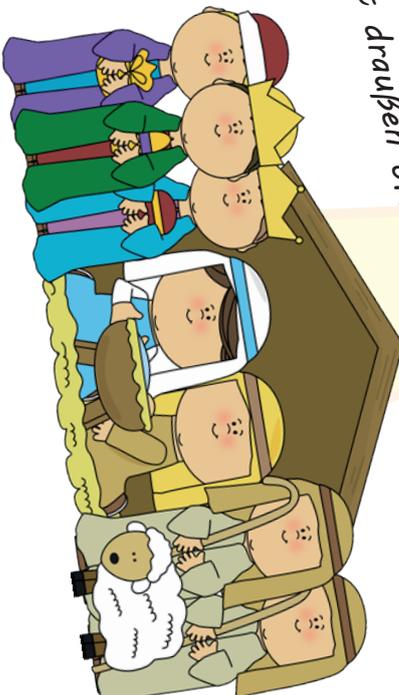
Lösungswort:

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
|---|---|---|---|---|

Waagrecht:
1 Schneeflockchen Weissröckchen, wann kommst du geschneit?
Du wohnst in den ..., dein Weg war so weit.

- 2 Jedes Kind freut sich an Weihnachten auf ...
- 3 Zum Schneeschippen braucht man eine ...
- 4 Hirten folgen dem ... zur Krippe

- Senkrecht:**
- 1 Im Dezember öffnet man jeden Tag ein Türchen vom ...
 - 2 Im Kamin krüstert das ...
 - 3 Im Adventskranz stehen oft ein kalter ...
 - 4 Im Winter weht drauBen oft ein kalter ...





IN JEDER NOTENZEILE ERGEBEN DIE NAMEN DER TÖNE ZUSAMMEN MIT DEN BUCHSTABEN EIN WORT. WENN IHR AM ENDE DIE ROTEN BUCHSTABEN & TÖNE IN DIE RICHTIGE REIHENFOLGE BRINGT, ERHALTET IHR DEN ERSTEN TEIL DES LÖSUNGSWORTES.
VIEL SPAß WÜNSCHT EUCH
TON-TONI

1

2

3

4

5

6

7



Löse beide Rätsel und bringe die Lösungswörter mit deinem Namen, deiner Adresse und deiner Telefonnummer bis zum 24. 03. 2018 ins Sekretariat der Musikschule. Jeder Teilnehmer bekommt eine Belohnung!

LÖSUNGSWORT IN DER RICHTIGEN REIHENFOLGE: _____

Zusammengesetztes Lösungswort von beiden Rätselseiten:

FSJ-Kultur an der Musikschule Tettnang

Zertifikatsübergabe

Das Abschlusszertifikat der Landesvereinigung für Kulturelle Jugendbildung konnte dieses Jahr bereits beim Musikschulfest im Sommer von Wolfram Lutz an unseren ehemaligen FSJ-Kultur Mitarbeiter Tom Schneider übergeben werden.

Von September 2016 bis August 2017 absolvierte Tom sein „Freiwilliges Soziales Jahr Kultur“ an der Musikschule Tettnang.

An dieser Stelle: Vielen Dank, lieber Tom, für deine tolle Arbeit!



Die neue FSJ-lerin im Haus

Ich heiße Lea Schäfer und ich bin die neue FSJ-Kultur Mitarbeiterin an der Musikschule Tettnang. Nach meinem Abitur am Wirtschaftsgymnasium in Wangen habe ich mich, um einen direkten Einblick in den Bereich der Kulturberufe zu erhalten, und außerdem ein Jahr ohne Lern- und Prüfungsstress genießen zu können, für mein jetziges FSJ an der Musikschule entschieden.

In meiner Freizeit bin ich selbst im Musikverein in meinem Heimatdorf Hergensweiler aktiv und spiele dort Saxophon und Klarinette.

Die Zeitung, die Sie jetzt gerade lesen ist eines meiner größeren Projekte, denn ich gestalte das Layout und verfasse zusammen mit dem Redaktionsteam die Texte für die 2-mal jährlich erscheinende „PARLANDO“.

Außerdem kümmere ich mich um Flyer- und Plakatgestaltung sowie im Allgemeinen Organisations- und Öffentlichkeitsarbeit.

Ich freue mich unheimlich auf die Zeit, die noch vor mir liegt, denn ich wurde so herzlich und offen von meinen Kollegen aufgenommen, und die Arbeit bereitet mir sehr viel Freude!

(ls)

Willst du...

**... ein Jahr lang Kultur selbst gestalten?
... im Team arbeiten, ein eigenes
Projekt durchführen, kulturelle oder
künstlerische Ideen verwirklichen und
spannenden Menschen begegnen?
...wichtige praktische Erfahrungen
sammeln und nicht zuletzt etwas für
andere bewirken?**

**Hier bist du richtig um dich beruflich zu
orientieren und auszuprobieren. Oder
einmal im Leben etwas ganz anderes zu
machen.**

**Wenn du Interesse an einem FSJ Kultur
an unserer Musikschule hast, melde
dich bitte bei der Schulleitung oder im
Sekretariat!**

www.fsjkultur.de

FSJ KULTUR

FREIWILLIGES SOZIALES JAHR

LKJ

LANDESVEREINIGUNG
KULTURELLE JUGENDBILDUNG
BADEN-WÜRTTEMBERG e.V.



Unsere Footballer bei den
Ravensburg Razorbacks:
Sebastian Trabold, Informatik
Christopher Damoune, Maschinenbau
Stefan Groß, Fahrzeugtechnik
Courtney Dailey, Englisch-Dozent
Martin Kreh, Physikalische Technik



Hochschule Ravensburg-Weingarten ...

weil hier nicht nur die Wissenschaft bärenstark ist!

Bachelor-Studiengänge

- Angewandte Informatik
- Angewandte Psychologie*
- Betriebswirtschaft/Management
- Elektromobilität und regenerative Energien
- Elektrotechnik und Informationstechnik
- Energie- und Umwelttechnik*
- Fahrzeugtechnik
- Gesundheitsökonomie*
- Internet und Online-Marketing*
- Maschinenbau
- Mediendesign und digitale Gestaltung*
- Pflege*
- Soziale Arbeit
- Technik-Entwicklung*
- Wirtschaftsinformatik*
- Wirtschaftsingenieurwesen
(Technik-Management)

Bachelor PLUS Lehramt

- Elektrotechnik/Physik PLUS Lehramt*
- Fahrzeugtechnik PLUS Lehramt
- Wirtschaftsinformatik PLUS Lehramt

Master-Studiengänge

- Angewandte Gesundheitswissenschaft**
- Angewandte Sozialarbeitswissenschaft**
- Electrical Engineering and Embedded Systems*
- Informatik: Robotik und Spiele
- Mechatronics*
- Produktentwicklung im Maschinenbau**
- Technik-Management und Optimierung
- Umwelt- und Verfahrenstechnik
- Wirtschaftsinformatik*

Berufsbegleitende Master-Studiengänge

- International Business Management**
- Management im Sozial- und Gesundheitswesen*

* Beginn nur zum Wintersemester

** Beginn nur zum Sommersemester

Bewerbungsschluss

Wintersemester: 15. Juli

Sommersemester: 15. Januar

www.hs-weingarten.de



Adventliche Volksmusik im Schloss

Wenn draußen in der Kälte und Hektik der Vorweihnachtszeit die Menschen ruhelos vor sich hertreibt, putzt sich der Rittersaal des Schlosses Tett nang heraus und schlüpft in ein adventliches Kleid. Auf der Bühne glitzert ein Weihnachtsbaum mit seinem festlichen Schmuck, und von den Gestecken auf den Fenstersimsen fällt der Blick auf den lichterdurchwebten Weihnachtsmarkt im Schlossinnenhof. Es ist wieder Advent im Neuen Schloss Tett nang! Und voll freudiger Erwartung füllt sich der Rittersaal bis auf den letzten Platz.

Adventliche Volksmusikklänge entführen den Zuhörer als lieb gewordene Tradition in die heimelige Welt tief verschneiter Landschaften und Stunden voller Musik, Gesang und Geschichten im Kreise der Familie am knisternden Kaminfeuer. Und bereits seit fünf Jahren kann sich diesem Zauber niemand im Saal entziehen, wenn unter anderem Harfen, Geigen, Kontrabass, Hackbrett und Zither, Schwyzer Örgeli, Gitarre und Gesang erklingen.

In Kooperation mit Spectrum Kultur lädt die Musikschule jedes Jahr im Dezember zum Konzert „Adventliche Volksmusik im Schloss“ in den Rittersaal. Dabei sind die musizierenden Familien Althaus und Übelhör (Oberallgäu), sowie die Harfenmusik der Musikschule (Simone Häusler und Samira Nowarra) zu Anziehungspunkten für das Publikum geworden. Zu Herzen gehende Melodien aus der reichen Geschichte der echten Volksmusik erzählen von Weihnachtsbräuchen, von Klausen, Anklöpfeln und Anrührendem aus der Weihnachtsgeschichte, und verbinden sich mit Melodien der heutigen Zeit.



Das Gesamtensemble beim gemeinsamen Abschlusslied mit dem Publikum

Fein abgestimmt weben sich dabei klassische Klänge in das vielseitige Musizieren, und bringen das Verwebtsein von wertvollem Brauchtum und komponierten Meisterwerken zum Klingen. Siegfried Obert, der seit 27 Jahren seine treue Zuhörerschaft mit besinnlichen, zum Nachdenken und auch zum Schmunzeln anregenden Geschichten erfreut, rundet das Singen und Klingen mit seinen Texten ab.

Und wieder einmal entlässt das Konzert „Adventliche Volksmusik im Schloss“ die Zuhörer erfüllt von vorweihnachtlicher Freude und Stunden voller besinnlicher Klänge bestens eingestimmt auf Weihnachten in die klirrende Kälte der adventlichen Nacht. Und alle sind sich einig: Nächstes Jahr treffen sich alle wieder im Rittersaal für ein musikalisches Innehalten in der dann in dem Moment wirklich „staaden“ (besinnlich stillen) Zeit. (sh)



Samira Nowarra an der Harfe

Nikolausfeier am 3. Dezember 2017



Am ersten Advent luden Monika Varga und ihre Musikgartenkinder zum großen Nikolausvortrag in den Rittersaal des Neuen Schlosses ein.

Ein schönes, vorweihnachtliches Programm boten die Blockflötenkinder, die vier Musikgartengruppen und die Querflötenschülerinnen. Dass der Nikolaus auf das Lied der kleinsten Musikgarten-Babys hin tatsächlich kam, alle Kinder begrüßte und sogar beim Nikolaustanz mitmachte, ließ bei einigen die Aufregung noch ein bisschen größer werden. Weihnachts- und Adventslieder trugen die Blockflötenkinder am Anfang ganz gekonnt vor, und ließen sich nicht von den zahlreichen Besuchern aus der Ruhe bringen.

Es wurde fleißig gesungen, getanzt, gerasselt und geklopft, und die Kinder zeigten alle, wie viel Freude und Spaß ihnen das gemeinsame Musizieren und Bewegen macht! Eine musikalische Überraschung brachten Monika Varga, ihr Mann Alexander und ihr Sohn Thomas mit, und beeindruckten mit Querflöte, Geige und Marimbaphon. Zum Abschluss verabschiedete sich der Nikolaus, und jedes Kind bekam noch ein kleines Geschenk! (Is)



Ein Baum für die Musikschule



An und in der Musikschule wird sehr viel Wert auf nachhaltiges Handeln gelegt. So wurde vor einigen Jahren sogar eine eigene Photovoltaikanlage angeschafft, und jedes Jahr wird ein neuer Baum auf dem Musikschulgelände gepflanzt.

Anlässlich des 100-jährigen Jubiläums von Lions International spendete Dr. Franz Häckl vom Lions-Club Tettwang-Montfort nun einen Mammutbaum (Sequoiadendron) für dieses Projekt. Mammutbäume können über 1000 Jahre alt werden und gehören zu den gefährdeten Arten.

Das Bild zeigt Musikschulleiter Wolfram Lutz, Baumspender Dr. Franz Häckl und Baumorganisator Bernd Boolzen bei der Pflanzaktion. (wl)

Impressionen von der Ausstellung „Farbklänge“ ...



Klaverservice mit Herz und Verstand
schöne Instrumente
Weingarten, Broner Platz 3
Termine auf Vereinbarung: 0751/556922
www.stimmt-klaviere.de



Farbklänge

Kunstaussstellung in der Musikschule

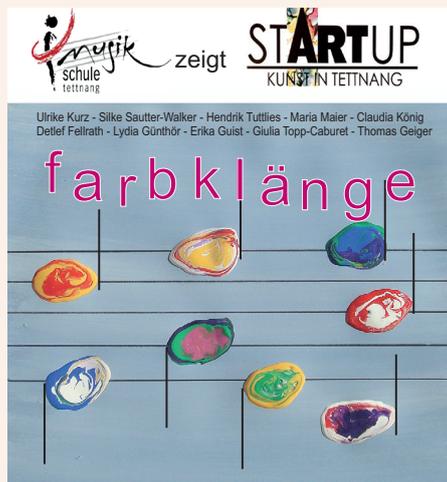
Künstlerinnen und Künstler aus dem Raum Tett nang haben sich 2017 zur Gruppe stARTup zusammengeschlossen. Das Ziel ist, ihre Kunstwerke gemeinsam auszustellen, um die ganze Welt daran teilhaben zu lassen, trotzdem aber jedem frei sein Kunstschaffen zu überlassen.

„Kunst in Tett nang“ lautet das Motto der neun Künstlerinnen und Künstler, und mit ihrer Ausstellung „Farbklänge“ in der Musikschule Tett nang konnten sie dieses erneut erfolgreich durchführen.

Am 10. November hieß es „startup“ für die Vernissage in der Musikschule, die passend musikalisch von der TT-Bigband, die von Roy Spiller geleitet wird, und wieder alle Besucher sehr beeindruckte, umrahmt wurde.

Manfred Ehrle, der die Rede zur Eröffnung der Ausstellung hielt, lobte jeden einzelnen Künstler für seine individuelle Ausdrucksform und Stilrichtung. Jedes Bild hat, wie jeder der Erschaffer, einen ganz besonderen, eigenen Charakter der dem Betrachter ganz eindeutig vermittelt wird.

Unterschiedlichste Farbkompositionen und Stilrichtungen zeigten die acht Künstler, Ulrike Kurz, Thomas Geiger, Silke Sautter-Walker, Maria Maier, Lydia Günthör, Giulia Topp-Caburet, Detlef Fellrath und Hedrik Tuttlies, sowie die beiden Gastausstellerinnen Claudia König und Erika Guist. Die Vielseitigkeit der Stücke erlaubte den Besuchern, sich zwischen all den Farben und Kontrasten fallen zu lassen, und neue, inspirierende Eindrücke zu sammeln. (Is)



Vernissage: Fr. 10. Nov. 18.30 Uhr
Musikalisch umrahmt von der TT-Bigband
in der Musikschule Tett nang, Lindauerstrasse 48
Ausstellungsdauer bis 9. Dezember 2017

Das Plakat zur Ausstellung



Die Künstlergruppe stARTup



Gesunde Musikschule

Oooch, das ist doch nur ein Notenständer! Oder?

Jeder kennt sie, die zum Teil bereits leicht rostigen und häufig schon verbogenen, älteren Metallgestelle. Sie sind für das sorgsame Einüben von Musik meist leider unerlässlich. Inzwischen sind sie natürlich schon viel moderner geworden und es gibt sie auch mit Halterungen für Tablets.

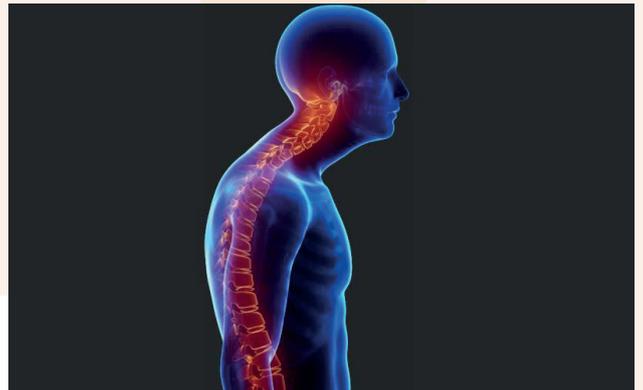
Im Orchester stehen sie leider zum Teil noch **in der Höhe unverstellbar**, denn die Musiker sollen im Konzert ja alle ein möglichst einheitliches Bild abgeben. Außerdem sollen Musiker und Dirigierende sich möglichst gut gegenseitig sehen können. Nun, nach diesem Vorgeplänkel: **ein unpassend eingestellter Notenständer kann leider mittel- bis langfristig echte Probleme verursachen:**

Symptome: Es können Beschwerden wie Augen-, Kopf-, Schulter- und Rückenschmerzen auftreten, was sich aus der Unterrichtspraxis leider wirklich bestätigen lässt.

Mögliche Ursachen: Besonders bei den Saiteninstrumenten, wie z.B. der Gitarre oder ganz besonders dem Kontrabass ist eine sorgfältige Positionierung des Notenständers erforderlich. Was möglichst komplett zu vermeiden ist, nennt sich „Schildkrötenhals-Haltung“. Damit meint man das Vorstrecken des Halses nach vorne um die Noten besser erkennen zu können. Die Haltung kann natürlich noch durch andere Faktoren entstehen, wie: Brille mal wieder vergessen; unpassende und rutschende Tragesysteme bei den Blasinstrumenten; in der Höhe abschrumpfender Notenständer oder die Instrumentengröße beim Kontrabass, die ein weiteres Wegschieben des Notenständers vom Instrument erfordert.

Vorbeugende Maßnahmen:

- Der Notenständer sollte (zumindest beim Üben) einigermaßen auf Augenhöhe eingestellt sein, fest, nicht rutschend!
- Der Abstand sollte in der Regel etwa 40-60 cm betragen.
- Brillen sollten angepasst sein. Hier können Probleme durch den festen Abstand der Notenablage beim Klavier entstehen. Gleitsichtbrillen sind für Musiker meist ungeeignet.
- Die Beleuchtung der Noten sollte gut sein.
- Versuchsweise kann man einfach mal den Notenständer etwas weiter weg oder näher rücken.
- Im Orchester sollte das Thema von den Dirigenten möglichst besprochen werden.
- Zwischendurch mal ein paar kleine Übungen wie Schultern-Kreisen, Gähnen, Strecken und den Hals nach hinten ziehen und vorne strecken oder Augenkreisen ausführen, um sich gegebenenfalls einer Verspannung bewusst zu werden.



Bildquelle: felixkade.de

Wie immer finden sich zum Thema auch wieder Videos der Musikakademie Schloss Kapfenburg im Internet: siehe: „Fit mit Musik online“ auf YouTube (rs)

empen  optik

ENTSPANNTES MUSIZIEREN

Die passenden Brillen zum Musizieren

Zum Beispiel eine speziell auf Sie angepasste Raumbrille

- Ermüdungsfreies Sehen
- Scharf Sehen – auf unterschiedliche Entfernungen
- Gesunde Körperhaltung



Vorschau - Parlando 01 | 18

Fachbereich Populärmusik - Tag der offenen Tür
 Austauschfahrt nach Tarnowitz
 Bläserkonzert in Laimnau
 Bunte Welt der Töne: Ukulelebär & Tastentiger
 Konzert des Harfenensembles beim weltweit größten Zupffestival
 Kooperation Vaduz

Kontakte

Städtische Musikschule

Tett nang

Lindauer Straße 48
 88069 Tett nang
 Tel.: 07542 93160
 Fax: 07542 931619
 musikschule@tett nang.de
 www.musikschule-tett nang.de

Schulleiter

Wolfram Lutz
 wolfram.lutz@tett nang.de

Stellvertreterin

Simone Häusler
 simone.haeusler@tett nang.de

Sekretariat

Monika Brugger
 monika.brugger@tett nang.de

FSJ Kultur

Lea Schäfer
 praktikant@tett nang.de

Hausmeister

Armin Kriegstötter
 0151 17443249

Sekretariatszeiten

Mo, Mi, Fr 8:00 - 12:00 Uhr
 Di, Do 13:00 - 17:00 Uhr

Unterrichtsorte

Tett nang (Stadt)
 Bürgermoos
 Eriskirch
 Hiltensweiler
 Mariabrunn
 Kau
 Krumbach
 Laimnau
 Neukirch
 Obereisenbach
 Tannau

Elternbeirat

Petra Berchtold
 Andreas Müller
 Michaela Gaus

Förderverein

Stefan Nachbaur
 (Vorsitzender)
 Prof. Dr. Karl Trotter
 (Kassier)
 Dr. Isolde Frankenreiter
 (Schriftführerin)

Lehrerbeirat

Wolfram Lutz (Vorsitzender)
 Simone Häusler
 Hanna Kaiser
 Roy Spiller

Fachbereiche & Fachbereichsleiter

Elementar/Blockflöte

Hanna Kaiser
 Tel. 0151 67407548

Streichinstrumente

Wolfram Lutz
 Tel. 07542 931612

Tasteninstrumente

Jürgen Jakob
 Tel.: 0172 8039851

Populärmusik

Gunther Schreiber
 Tel.: 07542 938994

Blasinstrumente

Gerhard Hartwig
 Tel.: 07542 8238

Zupfinstrumente

Simone Häusler
 Tel.: 07542 931614

Vereinskoordination

Ulrich Hegele
 Tel.: 07542 952594

Musikplus

Susanne Möhrle-Wagner
 Tel.: 07542 54216



Terminplaner für 2018

02. 02. - 03. 02. 2018
 12. 02. - 18. 02. 2018
 Samstag, 24. 02. 2018
 Sonntag, 11. 03. 2018
 12. 03. - 17. 03. 2018
 27. 04. - 02. 05. 2018
 04. 05. - 06. 05. 2018
 10. 05. - 13. 05. 2018
 Samstag, 30. 06. 2018
 Sonntag, 01. 07. 2018
 Samstag, 14. 07. 2018

Jugend musiziert / Regionalwettbewerb, Friedrichshafen
 Besuch im Rahmen des chinesischen Austauschprojekts
 Tag der offenen Tür in der Musikschule
 Bläserkonzert Argentalhalle Laimnau
 „Groove Academy“-Woche
 Austauschfahrt nach Tarnowitz
 2. Harfencamp
 Harfenensemble konzertiert (weltweites Zupffestival)
 „Zauberflöte“ Montfortfest
 Festumzug Montfortfest (14:00 Uhr)
 Musikschulfest auf dem Gelände der Musikschule

Unsere Orchester

Sägewerk

Wolfram Lutz
Tel.: 07542 931612
Raum 105, Fr 15:00 - 15:40

Ensemble Stringendo

Theresia Weber
Tel.: 0151 59266569
Raum 105, Di 17:30 - 18:30

Il Giardino

Pavillon, nach Absprache

Schülerorchester Akkordeon

Martina Blaser
Tel.: 07542 54922
Raum 105, Do 18:30 - 19:30

Bläserwerkstatt

Gerhard Hartwig
Tel.: 07542 8238
Raum 105, Do 18:30 - 19:30

Posaunenquartett

Harald Schele
Tel.: 07542 952594
Laimnau, Mo 18:40 - 19:10

Double-TT-Bigband

Roy Spiller
Tel.: 07542 9448791
Pavillon, Fr. 17:10 - 20:00

Schlagzeugensemble

Andreas Bucher
Tel.: 0171 6228966
Pavillon, Di 18:00 - 18:50

Saitenwürschtle

Gunther Schreiber
Tel.: 0170 3455562
E 06, Fr 13:45 - 14:20

Liederorchester

Gerhart Hartwig
Tel.: 07542 8238
Pavillon, Mi 13:40 - 14:30

Trompetenensemble

Gerhard Hartwig
Tel.: 07542 8238
Raum 105, Do 18:30 - 19:30

Klarinettenensemble

Ulrich Hegele
Tel.: 07542 952594
Raum 109, Mo 18:30 - 19:10

Saxophonquartett

Wolfgang Eisele
Tel.: 07571 7455933
Raum 101, Mo 17:20 - 17:50

Veeh-Harfen Ensemble Saitensprung

Susanne Möhrle-Wagner
07542 54216
Raum 105, alle zwei Wochen
Mi 18:00 - 19:30

Kinderchor

nach Anfrage
Tel.: 07541 371747
Raum 105, Fr 14:10 - 14:55

Band Tuesday's Edition

Martin Giebel
Tel.: 07542 938994
U 01, Di 16:00 - 18:00

Gitarrenensemble

Gunther Schreiber
Tel.: 0170 3455562
U01, Mo 17:20 - 18:00

Gitarre Vivente

Regine Hoch-Shekov
Tel.: 07542 989730
Pavillon, nach Abspr.

Erwachsenenband Cobéjaz

Roy Spiller
Tel.: 07542 9448791
Mo 20:00 - 21:30

Thunderchord

Gunther Schreiber
Tel.: 0170 3455562
U01, Mo 17:20 - 18:00

U. Q. Lele Orchester

Die Saitenspinner
Zeit nach Absprache
Regine Hoch-Shekov
Tel.: 07542 989730

Popband

Roy Spiller
Tel.: 07542 9448791
Mi 18:00 - 19:00

Saxophonquartett für Erwachsene

Roy Spiller
Tel.: 07542 9448791
Mi 20:00 - 21:30

Erwachsenstreiche

Tine Madsen
Tel.: 07502 941753
Do 18:20 - 19:00

Querflötenensembles

Zauberflöte (Mittelstufe) Flautino (Fortgeschritten)

Alessandra Warnke
Tel.: 0174 1978040
Zeit nach Absprache

Harfenensemble

„Viva la harpa“
Pavillion
Simone Häusler
Tel.: 07542 931614
nach Absprache

Blockflötenorchester

Hanna Kaiser
Tel. 0151 67407548

Corocanto

Lib Briscoe
0751 6527221
Pavillon nach Absprache

Männerchor Kau

Kooperation

Gisela Scharnagl
0174 6546425



regionalwerk



BODENSEE



1 Neukunde –
100 Euro
Vereinsprämie

Gültig bis 31.03.2018

www.rw-bodensee.de/vereinspraemie



Eriskirch



Kressbronn



Langenargen



Meckenbeuren



Neukirch



Oberteuringen



Tett nang

Unsere Energie vor Ort

KLAVIERHAUS BAYHA



STIMMUNGEN

von Klavieren, Flügeln und historischen Tasteninstrumenten

VERKAUF und MIETKAUF

KONZERTBETREUUNG und LEIHINSTRUMENTE

REPARATUREN

von der Mechaniküberarbeitung bis zur Generalreparatur

BEGUTACHTUNGEN

Zustandsanalyse und Werteschätzung

TRANSPORTE

rund ums Klavier

Steingraeber & Söhne

Blüthner

pfeiffer

RÖNISCH

SEIT 1851
FEURICH
Tradition & Innovation

**GEBRAUCHTE INSTRUMENTE NAMHAFTER FABRIKATE
NACH VERFÜGBARKEIT**

DER PERFEKTE TON MACHT DIE MUSIK



Christoph Bayha | Klavierbaumeister

Lindauer Straße 91 | 88085 Langenargen | 075 43/91 29 46

mail@klavierbau-bayha.de | www.klavierhaus-bayha.de

Stimmungen

Reparaturen

Verkauf

Konzertbetreuung